



Veranstaltungsinformationen

Anmeldung:

Mittels Anmeldekarte, per E-Mail gabriela.lazzeri@puk.zh.ch oder
Fax +41 (0)43 556 40 41

Anmeldeschluss: 15. Mai 2019

Kontakt:

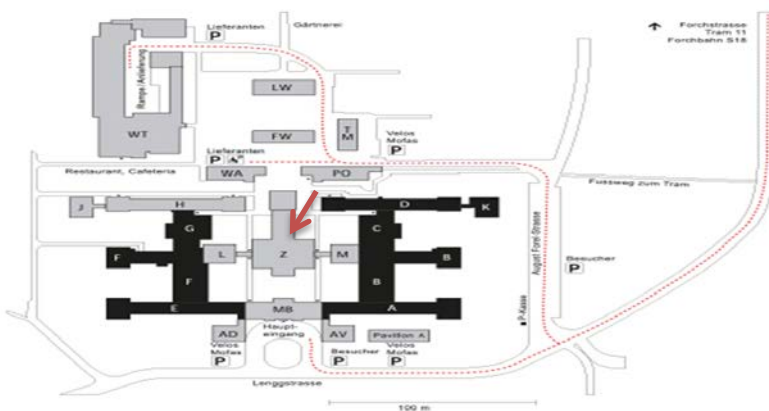
Gabriela Lazzeri
Zentrum für Kinder- und Jugendforensik
Telefon direkt +41 (0)43 556 40 40

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenlos.

Anreise:

Tram 11 Richtung Rehalp bis Haltestelle Balgrist oder Forchbahn S18 Richtung Forch / Esslingen bis Haltestelle Balgrist. Von dort folgen Sie dem offiziellen Wegweiser. Bitte nach Möglichkeit die öffentlichen Verkehrsmittel benützen.

So finden Sie uns:





**8. Kinder- und Jugendforensisches Fortbildungssymposium
1. EFCAP-CH Tagung**

Jugendforensische Forschung und Praxis

Mittwoch, 22. Mai 2019, 09:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Psychiatrische Universitätsklinik Zürich
Lenggstrasse 31, 8008 Zürich, Hörsaal Z1 03

Sehr geehrte Damen und Herren

Unabhängig von den spezifischen sozialen und kulturellen Kontexten kämpft jede Gesellschaft unserer Erde mit unterschiedlichsten Methoden um eine angemessene Sozialisierung ihrer Kinder, damit sie zu tragfähigen Mitgliedern der Gemeinschaft werden. Daher sehen sich auch alle Völker mit der Frage konfrontiert, wie sie angemessen auf straf-fällige Kinder und Jugendliche reagieren wollen. Vor dem Hintergrund wiederholter Vorfälle und der Medienberichterstattung ist die Diskussion, wie mit jugendlichen Straftätern umgegangen werden soll, aktueller denn je. Der Umgang mit Jugendkriminalität ist und bleibt eine gesellschaftspolitische Herausforderung!

Erstmals wollen wir über die nationalen Grenzen hinaus in Kooperation mit der EFCAP-CH ein jugendforensisches Symposium organisieren. Dabei sollen einerseits multizentrische Forschungsprojekte vorgestellt und deren Ergebnisse und Schlussfolgerungen gemeinsam diskutiert werden. Andererseits ist es uns aber ein Anliegen, wieder forensische kinder- und jugendpsychiatrische/-psychologische Themen aus der praktischen Arbeit zu beleuchten. Insbesondere werden diesmal auch Arbeiten aus dem zivilrechtlichen Bereich präsentiert.

Es ist uns ein grosses Anliegen, den regelmässigen professionellen Austausch mit unseren Kooperationspartnern und den interessierten Fachpersonen auch aus anderen Disziplinen zu pflegen.

Wir laden Sie daher herzlich zu unserem 8. Fortbildungssymposium in Kooperation mit der EFCAP-CH mit anschliessendem Apéro ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, den gemeinsamen Austausch und auch das persönliche Gespräch.



Dr. med. C. Bessler
Chefärztin



Prof. Dr. med. E. Habermeyer
Klinikdirektor

PROGRAMM (8 Credits)

09:30 Uhr Begrüssung

Prof. Dr. med. Elmar Habermeyer, Klinikdirektor KFP
Dr. med. Cornelia Bessler, Chefärztin ZKJF

09:45 Uhr EFCAP-Europe / EFCAP-CH

Dr. phil. Cyril Boonmann, Psychologe, UPKKJ Basel, Forschungsabteilung

10:00 Uhr Verlauf, Wendepunkte und Prävention von Verhaltensproblemen / Ergebnisse der z-proso Studie

Prof. Dr. Manuel Eisner, Gründer und Projektleiter der z-proso Studie

10:45 Uhr Modellversuch zur Wirksamkeit des standardisierten Therapieprogramms für Jugendliche mit Sexualdelikten (ThePaS) – Erste Ergebnisse

PD Dr. phil. Marcel Aebi, Forschung und Qualitätssicherung

11:15 Uhr Jugendliche in stationären Massnahmen – Ergebnisse des Modellversuchs zur Abklärung und Zielerreichung

Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Klaus Schmeck
Ordinarius für Kinder- und Jugendpsychiatrie

12:00 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Von der frühkindlichen Bindungsstörung zur Kriminalität

Dr. med. Christian Perler, Leitender Arzt, Station R3, UPK Basel
Ärztlicher Bereichsleiter Jugendforensik

14:00 Uhr Die zivilrechtliche Begutachtung – Das Kind im Rahmen der interventionsorientierten Begutachtung

lic. phil. Karin Banholzer, Leitende Psychologin KJPP
Fachstelle für zivilrechtliche Gutachten und Beratung

14:30 Uhr Pause

15:00 Uhr Einbezug der Familie im Umgang mit straffälligen Jugendlichen

Dr. phil. Felix Euler, Psychologe ZKJF
lic. phil. Barbara Aeby, Psychologin ZKJF

15:30 Uhr Integration oder Ausgrenzung – Die forensische Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychologie

Dr. med. Cornelia Bessler, Chefärztin ZKJF
